

der Franzosen über die Bildung einer Armee d'Observation de l'Elbe von 60000 Mann unter dem Marschall Kellermann nicht im Einklange. Daß aber diesen Ankündigungen in England keine übertriebene Bedeutung beigelegt werden konnte, dafür sorgten die Berichte Koschers, der dem hannoverschen Minister zu London am 9. Juni mittheilte: er werde in den Zeitungen von der französischen Reservearmee gelesen haben, welche die Franzosen in dem ängstlichen Bemühen, das nördliche Deutschland in Schrecken zu erhalten, so laut ankündigten, und welche jetzt zwischen Hanau und Erfurt stehen solle. Nach ganz neuen Briefen sei indessen bei Gotha auch nicht ein Franzose, und andere zuverlässige Nachrichten ergäben, daß, sobald in Hanau 1000 Mann versammelt seien, sie nicht nach der Elbe sondern zur großen Armee nach Oesterreich geschickt würden: ein Beweis, daß es mit der französischen Armee noch nie so schlimm gestanden habe wie jetzt.¹⁾ — Ging hieraus aufs klarste hervor, daß eine Expedition nach Norddeutschland keinen Gefahren ausgesetzt sei und mit fast mathematischer Gewißheit in kurzer Frist die größten Erfolge verheiße, so ergab sich auf der anderen Seite von selbst, daß eine Belagerung von Antwerpen und anderer fester Plätze in Holland, sobald einmal die erste Überraschung mißlungen war, sich leicht in die Länge ziehen konnte und so den Franzosen Gelegenheit gab, Ersatztruppen heranzuziehen, ohne daß die Engländer ihrerseits einen ähnlichen Rückhalt an der Bevölkerung wie in Hannover gehabt hätten. Ueberhaupt bot die Landung in Walcheren und der Zug von dort nach Antwerpen bei den localen und klimatischen Verhältnissen so vielerlei Nachtheile und Gefahren dar, daß der Herzog von York sich gegenüber den englischen Ministern verbindlich machen konnte, von Norddeutschland aus sicherer nach Antwerpen zu gelangen, als dieses von Walcheren aus möglich sein würde.²⁾

Der unbefangene Canning vermochte sich dem Gewicht dieser Gründe nicht zu entziehen. Anders der starrköpfige

¹⁾ Auch Wersebe berichtete am 3. Juni an Münster, die Reservearmee der Franzosen (bei Straßburg) sei nur 15000 Mann stark. Beide Berichte in A. D. — ²⁾ Aufzeichnungen Münsters vom 13. Juli. A. D.